

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD533 33030



„Guillaume de Rouville“ Côtes-du-Rhône Villages Saint-Maurice, rouge

Region: Südliche Rhône
Erzeuger: Domaine La Florane - Côtes-du-Rhône, Visan
Alkoholgehalt: 14,5 % vol.
Rebsorten: Grenache, Syrah
Bestell-Nr.: FRS120819

92–95 Punkte: „A real stunner“ – Joe Czerwinski (Robert Parker’s WINE ADOCATE)

Adrien Fabres Highend-Syrah besitzt den enorm langen Namen „Echevin Guillaume de Rouville“ und ein kleingedrucktes „en 1589“ findet sich auch noch auf dem Etikett (wobei das Datum in den Listen und Prospekten der Domaine wieder verschwindet ...). Er selbst kürzt ihn – pragmatisch! – mit „GDR“ ab. Er ist so etwas wie die Cru-Qualität des „Echevin“, und sein Name hat natürlich eine Bedeutung: Guillaume de Rouville war ein Vorfahre Adriens aus dem 16. Jahrhundert und bekleidete in Lyon das Amt eines Stadtrats, der seinerzeit als „échevin“ bezeichnet wurde. Er besaß ein ansehnliches Vermögen und erwarb davon damals Weinberge in Saint-Maurice und gründete das Weingut, das sich also schon seit mehr als 400 Jahren im Besitz der Familie befindet. Mittlerweile hat Adrien das Weingut aus der väterlichen Linie, also die Domaine du l’Échevin in Saint-Maurice in das Weingut seiner Mutter, die Domaine La Florane in Visan, integriert. Die gesamten 75 Hektar Besitz sind bio-dynamisch über „Demeter France“ und „Biodyvin“ zertifiziert. Von den 75 Hektar stehen 38 unter Reben, den Rest teilen sich Wald, ein Lavendelfeld und ein Biotop.

Was den „Echevin“ und die Auslese namens „Echevin Guillaume de Rouville“ so einzigartig macht, ist der Weinberg, der sich auf 400 Metern Höhe mit kreidig-tonigem Boden befindet, der mit den für die Süd-Rhône typischen großen Kieseln bedeckt, nördlich ausgerichtet und von Wald umgeben ist. Dort wurzeln rund 90 % Syrah und 10 % Grenache. Und was dort entsteht, ist ein frischer Wein, dessen Kühle und Frische noch dadurch betont werden, dass die Frucht des „Echevin GDR“ nicht entrappt, sondern mit Stielen und Stängeln spontan in konischen Holzgärständen vergoren wird. Danach erfolgt ein Ausbau der Cuvée (95 % Syrah und 5 % Grenache) über 18 Monate in Demi-Muids und Fudern.

Der „Echevin GDR“ aus den besten Parzellen des Weinbergs ist ein tief purpurfarbener, beeindruckend intensiver, dichter und sinnlicher Syrah, dessen Jugend sich in Form von frischer Hefe und saftiger Frucht zeigt, die förmlich aus dem Glas springt. Brombeeren, Blaubeeren und Cassis, Zwetschgen sowie ein wenig abgehangenes Fleisch bilden den Kern. Eine Spur von Teer, Pfeffer, Garrigue und Veilchen liegt über dem Wein. Am Gaumen zeigt sich das durchaus Maskuline in Form von griffigem Tannin und fleischigen



Kontrollstelle: FR-BIO-01

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30
info@pinard.de

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Noten, gleichzeitig aber auch das Sinnliche mit einer feinen Textur und reifer dunkler, fließender Frucht, die durchzogen ist von lebendiger Säure. Kraftvoll ist der „GDR“ und gleichzeitig unglaublich charmant. Er ist so angelegt, dass er ein wenig mehr Zeit braucht als der „Echevin“, dafür aber noch etwas mehr Komplexität und Tiefe bietet, wenn man ihm Zeit lässt. Joe Czerwinski hat dem „GDR“ in „Robert Parker’s WINE ADVOCATE“ nach der Fassprobe 92–95 Punkte gegeben. Mal sehen, in welche Richtung er sich entwickelt. Wir sind uns ziemlich sicher, dass es nur nach oben gehen kann!